Anmeldung zur Konferenz

Anmeldung bitte per Fax, Mail oder Online bis zum 05.08.2016

DGB Bildungswerk BUND
Bildungszentrum Besenbinderhof
Besenbinderhof 56 - 20097 Hamburg
Fax: 040 / 606 706 - 50
www.betriebsratsqualifizierung.de

Verbindliche Anmeldung zur Betriebsrätekonferenz: BRK 216491557
»Leiharbeit« vom 19.09. - 20.09.2016 in Berlin
Ich nehme am Workshop 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ teil.

Persönliche Daten ☐ Frau ☐ Herr

Vorname ..... Name .....

Straße / Nr. .....

PLZ / Ort .....

E-Mail-Adresse .....

Firmendaten

Firmenname .....

Straße / Nr. .....

PLZ / Ort .....

Telefon ..... Fax .....

E-Mail-Adresse .....

Konferenzgebühr: 550,00 Euro ohne Übernachtung
Bei Stornierung nach dem 05.08.2016 fallen 50% der Konferenzgebühr an.

Grundlage: Beschluss des BR bzw. PR. Die Konferenzgebühr in Höhe von 550,00 Euro wird nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto unter Angabe der Rechnungsnummer überwiesen.
Konto: IBAN: DE08 2505 0000 0152 0125 30, BIC: NOLADE2HXXX
Die Hotelkosten werden vor Ort abgerechnet. Den Haftungsausschluss für meine Hotelreservierungen habe ich zur Kenntnis genommen.

☐ Ich bin einverstanden, dass mein Name/Anschrift in die Teilnehmerliste der Konferenz aufgenommen wird.

Ort / Datum ..... Unterschrift / Stempel .....

Hotelbuchung / weitere Infos

Unterkunft bitte bis zum 05.08.2016 selber buchen

Hotel
Für Ihre Übernachtungen ist ein Abrufkontingent im InterCity Hotel Berlin Ostbahnhof unter dem Stichwort »DGB Bildungswerk« reserviert. Gleichzeitig mit der Anmeldung zur Konferenz nehmen Sie bitte die Buchung des Zimmers im Hotel selber bis zum 05.08.2016 vor.

Über cro-berlin@steigenbergerhotelgroup.com oder +49 30 9210 257-0 können die Zimmer abgerufen werden. Das DGB Bildungswerk BUND ist lediglich Vermittler und übernimmt keinerlei Haftung. Es gelten die AGB des gebuchten Hotels.

InterCity Hotel Berlin Ostbahnhof Am Ostbahnhof 5
10243 Berlin
Tel. 030 293680

Einzelzimmer inkl. Frühstück 119,00 Euro pro Nacht

Weitere Informationen
Vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie eine Einladung mit Anreisebeschreibung und weiteren Informationen.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21
Fax: 040 / 606 706 - 50

DGB BILDUNGSWERK BUND

Geschäftsfelder des DGB Bildungswerk BUND

Bildungsbereiche
- Betriebsratsqualifizierung
- Bildungsurlaub / Politische Bildung
- Jugendbildung
- Ausbildungen
- Konferenzen / Foren / Tagungen

Weitere Tätigkeitsfelder
- Online-Portal: www.migration-online.de
- Internationale Gewerkschaftsarbeit

Kontakt

DGB Bildungswerk BUND
Bildungszentrum Besenbinderhof
Besenbinderhof 56
20097 Hamburg

Tel. 040 / 606 706 - 0
Fax 040 / 606 706 - 50
hamburg@dgb-bildungswerk.de

www.dgb-bildungswerk.de
www.betriebsratsqualifiezierung.de

Impressum

DGB Bildungswerk BUND – Vorsitzende: Elke Hannack – Geschäftsführerin: Claudia Meyer
Verantwortlich: Thomas Pristin – Bildnachweis: Titel: DutchScewery - fotolia.com / Innen: JFL Photography - fotolia.com

DGB BILDUNGSWERK BUND

Betriebsrätekonferenz Leiharbeit

In Kooperation mit:

19.09. - 20.09.2016 | Berlin

Betriebsrätekonferenz Leiharbeit

Leiharbeit ist mittlerweile eine nicht mehr zu übersehende Realität in Wirtschaft und Unternehmen. Seit vielen Jahren schwankt die Zahl der Beschäftigten in Leiharbeit um die 900.000. Mit dieser Verstetigung steigen auch die Anforderungen an die Interessensvertretung der Beschäftigten. Die Verbesserung der Arbeitssituation der Leiharbeitsbeschäftigten durch tarifpolitische Regelungen ist eines der Ziele der DGB-Gewerkschaften. Tarifverträge gestalten die Bedingungen der Leihbeschäftigten und deren Interessenvertretung. Dabei setzt das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) den gesetzlichen Rahmen. Aktuell stehen mit der Reform des AÜG Änderungen an.

Was auch immer in den Tarifverträgen und im Gesetz geregelt wird, klar ist eines: Gute Arbeit in der Leiharbeit erfordert eine starke Mitbestimmung! Aus diesem Grund veranstaltet das DGB-Bildungswerk BUND und die DGB-Tarifgemeinschaft Leiharbeit die erste bundesweite Betriebsrätekonferenz Leiharbeit für Betriebsrätinnen und Betriebsräte. Auch für Betriebsrätinnen und Betriebsräte in der Leiharbeit stehen die Gewährleistung guter Arbeitsbedingungen und die Sicherstellung eines ordentlichen Entgelts für die Beschäftigten im Vordergrund. Im Fokus der Betriebsrätekonferenz stehen neben den Verleihunternehmen auch die Entleihbetriebe. Für die Betriebsrätinnen und Betriebsräte in den Entleihbetrieben ist vordringlich, die teils gegensätzlichen Interessen der beiden Beschäftigtengruppen in ihren Betrieben zusammenzubringen.

Betriebsrätinnen und Betriebsräte sind eingeladen über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen für die betriebliche Mitbestimmung in der Leiharbeit zu diskutieren. Wie wirkt sich die aktuelle Rechtsprechung zur Leiharbeit auf die betriebliche Praxis aus? Brauchen Betriebsrätinnen und Betriebsräte mehr Mitbestimmung bei Leiharbeit und Werkverträgen? Welche Herausforderungen stellen sich im Rahmen der betrieblichen Mitbestimmung zum Thema Eingruppierung? Welche Auswirkungen hat die Reform des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes auf die Betriebsrätearbeit und die Tarifpolitik? Um diese Fragen zu diskutieren haben das DGB-Bildungswerk und die DGB-Tarifgemeinschaft Leiharbeit Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Gewerkschaften und Politik eingeladen.

Es handelt sich um eine Veranstaltung nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Sichern Sie sich Ihre Teilnahme in Berlin bis zum 05.08.2016

Programm

Montag, der 19. September 2016

12:30 Möglichkeit zum Mittagessen

13:30 **Eröffnung**
Begrüßung durch Stefan Körzell,
Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands des DGB

13:45 **Eröffnungsvortrag**
Aktuelle Entwicklungen in der Leiharbeit – insbesondere Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts aus Betriebsratsperspektive
Prof. Franz Josef Düwell,
Richter am Bundesarbeitsgericht a.D.

14:45 Kaffeepause

15:15 **Parallele Workshops**
Workshop 1

Aktuelle Rechtsprechung zum Thema Leiharbeit aus Betriebsratsperspektive
Referenten:
Achim Klueß,
Richter am Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg
Thomas Heller,
Rechtssekretär, DGB Rechtsschutz GmbH, Gewerkschaftliches Centrum für Revision und Europäisches Recht, Kassel

Moderation:
Micha Klapp,
Referat Tarifkoordination, DGB Bundesvorstand

Workshop 2

(Mehr) Mitbestimmung bei Leiharbeit und Werkverträgen – Herausforderungen für die Betriebsratsarbeit bei der Sicherung von Stammarbeitsplätzen trotz Leiharbeit und Werkverträgen
Referenten:
Prof. Dr. Markus Hertwig,
Professor für Soziologie an der Technischen Universität Chemnitz
Dietmar Dehmke,
Betriebsratsvorsitzender DB Zeitarbeit GmbH

Moderation:
Johannes Jakob, Abteilungsleiter Arbeitsmarktpolitik, DGB Bundesvorstand

Workshop 3

Eingruppierung in der Leiharbeit – Rechtsfragen aus der Betriebsratsarbeit
ReferentInnen:
Ulla Mack,
Betriebsrätin randstad Süd
N.N.,
Betriebsrat BMW
Bernd Stahl,
Abteilung Tarifpolitik IG BCE

Moderation:
Dr. Nadine Absenger,
Referat Arbeits- und Sozialrecht im Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung

17:15 Ende der Workshops

18:00 Abendessen

Bitte teilen Sie uns mit Ihrer Anmeldung mit, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten

Dienstag, 20. September 2016

09:00 **Vortrag**
Die Umsetzung der Leiharbeitsrichtlinie in der AÜG-Reform
Prof. Dr. Christina Brors,
Professorin für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

09:45 **Vorstellung der Ergebnisse aus der Beschäftigtenbefragung**

10:00 **Rede**
Andrea Nahles,
Bundesministerin für Arbeit und Soziales

11:00 Kaffeepause

11:30 **Podiumsdiskussion**
AÜG-Reform – Auswirkungen auf die Betriebsratsarbeit und Tarifpolitik
Dr. Mehrdad Payandeh,
Abteilungsleiter Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik, DGB Bundesvorstand
Julia Große-Wilde,
Geschäftsführerin des Bundesarbeitgeberverbands der Personaldienstleister e.V. (BAP)
Dr. Martin Dreyer,
Geschäftsführer des Interessenverbands Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V. (iGZ)
Prof. Dr. Jens Schubert,
Leiter der Abteilung Recht und Rechtspolitik, ver.di Bundesverwaltung

Moderation:
N.N.

13:00 Schlusswort
Stefan Körzell